



**2.Solothurner
Landhausversammlung
vom 9.Oktober 2010
zur Stärkung der Menschenrechte
und der Direkten Demokratie**

Datum: Samstag, **9. Oktober 2010, 10.00 – 16.00 Uhr**

Ort: **Solothurn**, Landhaus (Landhausquai 4, 5min vom Bahnhof)

Was: Öffentliche Versammlung interessierter Personen und Gruppen aus allen Landesteilen, zur Diskussion über mögliche Reformansätze zur Verbesserung der Schnittstelle zwischen Menschenrechten und Direkter Demokratie in der Bundesverfassung (allenfalls durch eine Volksinitiative)

Website: <http://www.landhausversammlung.ch> (Aktualisierung ab anfangs September)

Facebook: <http://www.facebook.com/event.php?eid=152473421434645&ref=mf>

Sonstiges: Die Teilnahme ist kostenlos (Kollekte zur Deckung der Unkosten). Eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig. Jeder kann seine gewünschte Sprache sprechen.

Kontaktpersonen: Andi Gross (hpandigross@hotmail.com / 079 401 71 01)
Henry Both, Koordinator (hboth@gmx.ch / 076 358 54 42),
Clément Bachmann, Kontaktperson in der Romandie
(clement.bachmann@gmail.com / 079 284 56 37)

Beteiligte Organisationen: Club Helvétique, Amnesty International Sektion Schweiz, Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz, Internationale Gesellschaft für Menschenrechte Sektion Schweiz, Humanrights.ch/MERS, Kunst+Politik, Second@s Plus Schweiz, Atelier für Direkte Demokratie St-Ursanne, Demokratischer Verein Zürcher Unterland, Passe-Partout Basel, TUOS (Verein für eine tolerante und offene Schweiz), National Coalition Building Institute (NCBI), Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus (GRA), Basler Komitee Stimm- und Wahlrecht für Migrantinnen und Migranten, Schweizerischer Friedensrat, JUNES (Jugend UNO Netzwerk Schweiz), FIMM, Grundrechte.ch, Atelier jurassien de Réflexion sur la Démocratie et l'utopie (ARDU)

Weitere Vorbereitungssitzungen*:

Donnerstag, 2. September (19.15, Bundeshaus): 2. Vorbereitungssitzung; Haupttraktanden: Budget besprechen, Tagesablauf und Redner/innen bestimmen, Ateliers konkretisieren, Mobilisierung, etc.

Donnerstag, 15. September (19.15, Bundeshaus): Thematische Sitzung zu den versch. Reformvorschlägen mit den National- und Ständeräten Andi Gross (SP), Kurt Fluri (FDP), Eugen David (CVP), Barbara Schmid Federer (CVP), Daniel Vischer (Grüne), evtl. Dick Marty (FDP) und Theo Maissen (CVP), weitere.

Mittwoch, 29. September (19.15, Bundeshaus): Abschliessende Vorbereitungssitzung, Organisatorisches und Besprechung des Entwurf der 2. Solothurner Erklärung.

* Anmeldung über henryboth@landhausversammlung.ch

Vorläufiges Programm der 2. Landhausversammlung:

10.00 – 11.30: 4 – 5 Thematische Referate im Plenum (10- 20 Minuten)

Mögliche Themenschwerpunkte:

- Historische Einleitung zum Thema Schnittstelle zwischen Menschenrechten und Direkter Demokratie
- Juristische Grundlagen der Menschenrechte (va. aus welchen Gründen die EMRK nicht gekündet werden kann)
- Kampagnentechnische Hinweise für die erfolgreiche Umsetzung einer Volksinitiative
- Wieso gelten die Menschenrechte in unserer Demokratie auch für die „Grüsel-Gestalten“ ? (Kriminelle, Ausländer, Kinderschänder, etc)
- Ausschaffungsinitiative: Weiteres Beispiel für eine grund- und menschenrechtswidrige und nicht umsetzbare Volksinitiative
- Weitere Themen...

11.30 – 12.30: Vorstellung der verschiedenen Reformvorschläge in den Ateliers

12.30 – 13.30: Mittagessen (networking), individuell in der nahen Altstadt

13.30 – 15.00: Diskussion über die verschiedenen Reformvorschläge in den Ateliers, Einigung auf die beste Lösung

15.00 – 16.00: Diskussion im Plenum über die Resultate der Ateliers, Abstimmung über 2. Solothurner Erklärung, Fokus setzen für 3. Landhausversammlung (geplant für Anfang 2011)